

A3

Bewerbung

Initiator*innen: Ursula Bach

Titel: Ursula Bach

Foto



Angaben

Alter: 43

Geschlecht: w

Geburtsort: Trier

Selbstvorstellung

Auf den Schultern von Gigant:innen

Liebe Freunde und Freundinnen im Kreisverband Bonn,
diese Bewerbung und die Wahlen zum neuen Vorstand des KV Bonn stehen zu Beginn eines neuen

Wahlzyklus: Europawahlkampf 2024, Bundestags-, Kommunal- und Oberbürgermeisterinnen-Wahl im Jahr 2025. Unsere nicht kleine Aufgabe ist es, die Erfolge aus den vorhergehenden Wahlen auf kommunaler, Landes-, Bundes- und Europaebene mindestens zu bestätigen. Das sind die Schultern auf denen wir stehen.

Sie erfordern eine strategische Ausrichtung und richtungsweisende Aufgaben, die vor uns liegen, um die Wahlerfolge zu bestätigen und ähnliche Wahlergebnisse einzufahren. Unser KV hat sich durch den Strukturreformprozess einiges vorgenommen, um Strukturen und Prozesse neu auszurichten. Den Prozess unterstützte ich sehr.

Meine Ziele als Co-Sprecherin sind:

- Die Mobilisierung und die Integration von neuen und langjährigen Mitgliedern, um unsere Wirkkraft und Sichtbarkeit zu erhöhen.
- Formate zu finden und auszuprobieren, um unsere Politik noch besser zu erklären und dafür zu begeistern.
- Kommunikationskanäle in die Stadtgesellschaft zu öffnen, um zu überzeugen.
- Die Vorbereitung von kreativen, mitreißenden Wahlkämpfen, die auch Nicht-Wähler:innen mitnimmt.
- Den KV kinder- und familienfreundlicher aufzustellen.

All dies dient dazu unseren GRÜNEN Weg weiterzugehen, damit die wichtigen Themen wie Klimawandel und soziale Gerechtigkeit weiterhin eine echte politische Vertretung in unserem Parlamenten haben.

Ich bewerbe mich als Sprecherin, um die strategische Ausrichtung und die notwendigen Hausaufgaben für zwei erfolgreiche Jahre zu übernehmen.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Ursula Bach, wohnhaft in Dottendorf, Mutter dreier Kinder und leidenschaftliche Politikwissenschaftlerin im Projektträger des DLR. Meine Hobbys sind lesen und radeln.

Die GRÜNEN und ich:

Seit September 2020 bin ich GRÜNES Mitglied. Ich bin eingetreten, weil zwei Dinge für mich zusammen kamen:

Zum einen der Wahlkampf der Bonner GRÜNEN und Katja als Kandidatin zur OB-Wahl. Zum zweiten die

Motivation für unsere Kinder die Welt besser machen zu wollen. So nahm mein GRÜNES Engagement seinen Lauf: Mit dem Start der Wahlperiode wurde ich Sachkundige Bürgerin für die Bürgerbeteiligung und Sprecherin der GRÜNEN für Bürgerbeteiligung und seit Oktober 2021 bin ich Sprecherin des OV Bonn Mitte. Die Partei, ihre Menschen und unsere Bonner Themen haben mich gepackt und nun möchte ich weiter gestalten und die Schultern der Gigant:innen stärken und noch breiter machen.

Ich bitte hiermit um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Liebe Grüße

A9

Bewerbung

Initiator*innen: Ute Hennig

Titel: Ute Hennig

Foto



Angaben

Alter: 62

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Bremen

Selbstvorstellung

Liebe GRÜNE Freund*innen,

hiermit bitte ich um Euer Vertrauen für meine Kandidatur als Co-Sprecherin im Vorstand des Kreisverbands Bonn von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Meine Erfahrungen

Seit rund einem Jahr bin ich als Beisitzerin im Vorstand des KV von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und habe mich in dieser Zeit mit vielen Facetten der politischen Arbeit unserer Partei in Bonn vertraut gemacht. Die Vernetzung mit vielen Bonner Akteur*innen und meine Aufgabe als Neumitgliederbeauftragte machen mir viel Spaß. Ich habe in dieser Zeit Workshops für neue Mitglieder sowie drei Kundgebungen und mehrere Veranstaltungen organisiert. Maßgeblich habe ich mich dafür eingesetzt, die Zusammenarbeit zwischen dem KV-Vorstand und den vier Bonner OVen zu intensivieren. Das von einer Mitgliederversammlung des KV mit großer Mehrheit verabschiedete Konzeptpapier für die bevorstehende KV-Strukturreform konnte ich federführend gemeinsam mit Vertreter*innen aus allen vier OVen und der GRÜNEN Jugend vorbereiten.

Der Kampf gegen Atomkraft im Wendland und Brokdorf sowie die Frauenbewegung haben mich bereits in den 80er Jahren politisiert. In den USA war ich später bei Kampagnen zur Wählerregistrierung für die Demokraten aktiv. Geboren und aufgewachsen in Bremen, bin ich über Hamburg, Berlin und die USA 2005 nach Bonn gekommen. Seit 2020 bin ich Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und engagiere mich im OV Bad Godesberg. Dort unterstützte ich sowohl den Bundestags- als auch den Landtagswahlkampf tatkräftig.

Meine politischen Themen

Ich engagiere mich für inklusive und nachhaltige Bildung; als Lehrerin für Sonderpädagogik schlägt mein Herz für Inklusion und eine Pädagogik der Vielfalt.

Am meisten bewegen mich die Themen Klima- und Umweltschutz sowie die Verkehrswende.

Die Solidarität mit der Ukraine ist mir eine Herzensangelegenheit.

Wofür möchte ich mich im KV-Vorstand einsetzen?

Falls ich als Co-Sprecherin des KV-Vorstandes gewählt werde, möchte ich mich wie bereits im vergangenen Jahr stark für eine **teamorientierte Arbeit** einsetzen. Die vor uns liegenden Aufgaben sind nur gemeinsam und in guter Teamarbeit zwischen den beiden KV-Sprecherinnen, den anderen Mitgliedern im KV-Vorstand und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle zu stemmen.

Gleichzeitig möchte ich mich für eine strukturierte, partizipative und effiziente Umsetzung der geplanten **Strukturreform** einsetzen; daher habe ich auf der letzten Mitgliederversammlung des KV für einen Platz in der Moderationsgruppe kandidiert und wurde mit sehr großer Mehrheit gewählt. Bei der Strukturreform werde ich mich insbesondere für eine noch stärkere Partizipation der Mitglieder in der Parteiarbeit engagieren.

Wir sind eine basisdemokratische Mitmachpartei und unsere Mitgliederzahl ist hier in Bonn in den letzten Jahren stark gestiegen. Bei Veranstaltungen sieht man jedes Mal neue Gesichter; viele Neumitglieder und Interessierte möchten sich sofort aktiv einbringen. Darin liegt eine große Chance, unsere **politische Schlagkraft nachhaltig zu stärken**.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind in Bonn bereits zur **stärksten politischen Kraft** geworden, die mittlerweile auch eine große Verantwortung trägt. Ich möchte mich gern im Vorstand des KV dafür einsetzen, dass wir noch stärker werden und unserer gewachsenen politischen Verantwortung noch besser als bisher gerecht werden. Im Vorstand des KV werde ich mich dafür einsetzen, dass die Partei unsere GRÜNE Oberbürgermeisterin, Katja Dörner, unsere Stadtratsfraktion sowie unsere Abgeordneten im Europaparlament, Alexandra Geese, im Bundestag, Katrin Uhlig, und im NRW-Landesparlament, Tim Achtermeyer und Julia Höller, in den nächsten Jahren effektiv unterstützt.

In den nächsten zwei Jahren wird es darauf ankommen, dass wir als Partei einen Beitrag dazu leisten, die bisher erzielte gute Bilanz unserer Oberbürgermeisterin und der von uns angeführten Stadtratskoalition stärker sichtbar zu machen und in die Öffentlichkeit zu tragen. Ich möchte mich dafür einsetzen, bei den nächsten Wahlen (Europawahl 2024, Kommunal- und Bundestagswahlen 2025) noch bessere Wahlerfolge zu erzielen. Für diese Wahlen müssen wir uns als Partei gut aufstellen, wozu auch die geplante Strukturreform beitragen soll. Ab **jetzt** heißt es, **strategische Planungen für diese Wahlkämpfe** zu entwickeln und anschließend umzusetzen. Darauf freue ich mich!

Wir brauchen für die nächste **Kommunalwahl** eine Liste mit motivierten, sehr guten Kandidaten*innen. Sie benötigen die Unterstützung von erfahrenen Kommunalpolitiker*innen, um im Wahlkampf erfolgreich zu sein und später ihre Mandate gut ausfüllen zu können. Konkret möchte ich mich daher dafür einsetzen, Workshops zur Vorbereitung auf die Mandatsarbeit anzubieten und ein Mentorenprogramm vorzubereiten, insbesondere für Frauen.

Ich freue mich über Eure Unterstützung und Eure Stimme!

Ute Hennig

A4

Bewerbung

Initiator*innen: Claus Scholl (KV Bonn)

Titel: Claus Scholl

Foto



Angaben

Alter: 61

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Wesseling

Selbstvorstellung

Eine solide Finanzlage sichern

Liebe Freundinnen und Freunde im Kreisverband Bonn,
nachdem die Wahl zum Kreisvorstand schon zwei Jahre her ist, stehen Neuwahlen an. In der Amtszeit des neuen Vorstandes finden wichtige Wahlen statt; die Europawahl 2024, die Bundestags-, die Kommunal- und die Oberbürgermeisterinnenwahl im Jahr 2025.

Unsere gemeinsames Ziel ist es dabei, die guten Ergebnisse zu halten und möglichst auszubauen.

Eine Grundlage dafür bildet eine solide Finanzlage.

Da Ulrike Teichmann nicht mehr antritt, gilt es eine Nachfolge zu bestimmen. Daher bewerbe ich mich bei der Wahl zum geschäftsführenden Kreisvorstand als Kassierer und möchte in dieser Funktion die gute Arbeit von Ulrike fortsetzen.

Meine Ziele als Kassierer sind:

- die Sprecher:innen des Kreisverbandes zu unterstützen,
- den Ortsverbänden für ihre politischen Arbeit angemessene finanziellen Mittel bereit zu stellen,
- weitere finanzielle Rücklagen für die anstehenden wichtigen Wahlen zu bilden.

Eine solide Kassenlage dient dazu die Erfolge der GRÜNEN Bonn zu festigen und auszubauen um unsere Kernthemen Klimawandel, Mobilitätswende und soziale Gerechtigkeit weiterhin erfolgreich voranzubringen.

Zu meiner Person:

Mein Name ist Claus Scholl und ich wohne in Bad Godesberg (Schweinheim). Ich bin verheiratet und habe mit meiner Frau zusammen drei erwachsene Kinder.

Ich bin Diplom-Mathematiker und arbeite als Leiter der Abteilung IT im Bundesamt für Soziale Sicherung in Bonn.

Meine Hobbys sind wandern, radeln und reisen.

DIE GRÜNEN und ich:

Seit Sommer 2019 bin ich GRÜNES Mitglied. Ich bin damals eingetreten um meiner politischen Überzeugungen nicht nur bei Wahlen zum Ausdruck zu bringen, sondern durch meinpersönliches Engagement die Partei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bei der Bildung des politischen Willens zu unterstützen.

Schon kurz nach meinem Eintritt habe ich mich im Arbeitskreis „AK Digitaler Wandel“ eingebracht. Dort war ich zunächst stellvertretender Sprecher und bin dort seit 2021 mit Christine Eismann Sprecher des AK.

Im Jahr 2020 wurde ich erstmals zum Kassenprüfer des KV Bonn gewählt. Seitdem habe ich die Kassenführung zunächst vom Kassierer Malte Lömpcke und später nach meiner Wiederwahl die von der Kassiererin Ulrike Teichmann geprüft.

Dadurch habe ich einen umfangreichen Einblick in die Finanzen des KV Bonn gewonnen, die den Einstieg in das verantwortungsvolle Amt eines Kassierer erleichtern werden.

Darüber hinaus war ich fast zehn Jahre Vorstand Finanzen eines großen Sportvereins und bin in meinem Bundesamt verantwortlich für den IT-Etat im Umfang von mehreren Millionen EUR.

Ich bitte hiermit um Euer Vertrauen und Eure Stimme und würde mich sehr freuen gemeinsam mit den neuen Sprecher:innen den KV Bonn der GRÜNEN weiter voran zubringen.

Herzliche Grüße

Claus

A5

Bewerbung

Initiator*innen: Giulia Pugnaghi

Titel: Giulia Pugnaghi

Foto



Angaben

Alter: 30

Geschlecht: w

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

unsere Stadt ist vielfältig, offen und international - ich bin überzeugt, dass Bonn alles mitbringt um vorzuausgehen: beim Klimaschutz, bei der Mobilitätswende, bei der Förderung von Teilhabe und dem

sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt. Wir GRÜNE können dabei die treibende politische Kraft sein, um Bonn zur Klimagerechtigkeitsstadt zu machen.

Ich bin den GRÜNEN vor der Kommunalwahl 2020 beigetreten, weil ich wollte, dass Bonn den Wechsel wählt; und weil ich den GRÜNEN zugetraut habe, die notwendige sozialökologische Transformation in der Stadt anzustoßen. Die Bonnerinnen und Bonner haben uns dieses Vertrauen ebenfalls geschenkt - als stärkste Ratsfraktion und mit der ersten grünen Oberbürgermeisterin Bonns haben wir seit zwei Jahren die Chance - und die Verantwortung - nicht nur den Status Quo zu verwalten, sondern die Zukunft unserer Stadt aktiv zu gestalten.

Ich bin dankbar als Leiterin des Programmbüros Mobilitätswende bei der Stadtverwaltung auch beruflich jeden Tag dazu beitragen zu dürfen eines unserer grünen Herzensthemen in Bonn auf die Straße zu bringen.

Bonn ist Schmiede grüner Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik. Ich glaube nie zuvor waren wir stärker, nie zuvor konnten wir auf so vielen Ebenen so viel gestalten wie jetzt - aber gleichzeitig war es auch nie zuvor dringender zu Handeln und nie zuvor war es in Zeiten multipler Krisen herausfordernder es nicht nur zu wollen, sondern es auch wirklich zu tun.

Unsere Partei, unser Kreisverband, ist für mich die Basis grüner Politik. Wir sind das politische Herz, das unsere Werte innehält und unsere Vision ins Zentrum rückt. Damit sind wir die Anstifter*innen politischer Motivation in unserer Gesellschaft, wir sind der fruchtbare Boden für neues Engagement, wir sind die Talentschmiede für neue Gestalter*innen, und die soliden Stränge eines starken Netzwerks.

Ich möchte mit meinem Engagement im Kreisvorstand dazu beitragen, Eure Potenziale, die Potenziale unseres Kreisverbandes in diesen Kernaufgaben zu heben. Ich möchte motivierte Menschen dabei unterstützen sich in unserer Partei einzubringen, sich zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen.

Wir können es schaffen, dass im kommenden Jahr die Bonnerinnen und Bonner wieder ein grünes Europamandat nach Brüssel entsenden, dass wir 2025 die stärkste Ratsfraktion stellen und dass wir unsere grüne Oberbürgermeisterei verteidigen. Ich möchte dafür die Strategie mitentwickeln, um gemeinsam mit Euch dieses sehr große Ziel zu erreichen.

Dafür kandidiere ich als Beisitzerin für unseren Kreisvorstand und freue mich über Eure Unterstützung. Wenn ihr noch mehr über mich erfahren möchtet, kontaktiert mich gerne.

Eure Giulia

A6

Bewerbung

Initiator*innen: Arne Claßen

Titel: Arne Claßen

Foto



Angaben

Alter: 28

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Duisburg

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Bonn hat GRÜN gewählt und alles ist gut? So leicht ist es dann doch nicht. Denn es ist noch viel zu tun. Ich möchte dazu beitragen, die Partei noch strategischer und schlagkräftiger aufzustellen, um unsere GRÜNEN Ideen weiter in die Gesellschaft zu tragen. Durch starke Bündnisse und in enger Zusammenarbeit mit unseren Mandatsträger*innen. Dafür bewerbe ich mich erneut als Beisitzer im Vorstand dieses Kreisverbandes.

GRÜNE Bonn als laute Bündnispartei

Der Blick zurück auf die Zeit im Vorstand ist geprägt von intensiven Wahlkämpfen für Bund und Land. Unser Ziel war, die starken Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahl zu bestätigen. Und das haben wir geschafft- mit dezentralen Wahlkämpfen und der Einbindung der Ortsverbände.

Das Ergebnis ist beeindruckend: Bonner GRÜNE sitzen im Europaparlament, im Bundestag, im Landtag und an der Spitze dieser Stadt. Bonn ist eine GRÜNE Hochburg!

Und trotzdem erleben wir an allen Ecken, dass unsere Projekte auf Widerstände und Hürden treffen. Ob von Koalitionspartnern, durch Proteste von konservativen Teilen der Gesellschaft oder durch die finanziellen Rahmenbedingungen, die keine großen Spielräume lassen: Allein mit der Übernahme von Regierungsverantwortung ist es nicht getan. Es braucht eine laute GRÜNE Partei, die in die Gesellschaft hineinwirkt und so unseren Positionen Nachdruck verleihen kann. Das ist die Voraussetzung dafür, dass unsere Mandatsträger*innen auf der politischen Ebene Rückhalt erhalten, um unsere GRÜNEN Ideen weiter vorantreiben zu können. Dafür ist es wichtig, dass wir den Kontakt zu den Menschen und Initiativen unserer Stadt suchen, um ein breites Bündnis zu schmieden, dass sich für den Wandel einsetzt. Denn wir Grüne sind eine Bündnispartei mit einer klaren inhaltlichen Ausrichtung:

Mit vollem Einsatz für Klima- und Artenschutz, für eine starke Demokratie und für ein Leben in Würde und Freiheit für alle Menschen. Wir haben überzeugende Argumente und Vorstellungen, wie wir diese Ideen verwirklichen können, aber es ist ein langer Weg, bis diese in der Breite der Gesellschaft angekommen sind.

Unsere größte Stärke sind unsere motivierten und engagierten Mitglieder. Menschen, die unsere Zukunft aktiv gestalten möchten und sich angesichts der schlechten Nachrichten nicht machtlos ergeben wollen. Wir müssen noch stärker daran arbeiten, diese Gleichgesinnten zu vernetzen und in ihrem Engagement zu unterstützen. Nach Jahren der Pandemie braucht es weitere Diskussionsveranstaltungen, Stammtische und neue Austauschformate als Räume der Begegnung.

Wir Grünen sind in Bonn angekommen und haben uns hier eingerichtet. Aber die multiplen Krisen lassen es nicht zu, dass wir uns darauf ausruhen. Wir sind voller Ideen, wie wir diese Stadt weiter gestalten können und ich würde mich sehr freuen, diesen Weg mit euch zu beschreiten und bitte daher um euer Vertrauen.

Zu meiner Person:

Ich bin im Duisburger Norden, mitten im Ruhrgebiet, aufgewachsen und habe dort die ersten 18 Jahre meines Lebens verbracht. Der Beginn des Geographiestudiums hat mich dann 2013 nach Bonn geführt und seitdem ist das Rheinland zu meiner Heimat geworden. Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Geographiestudiums habe ich das Studienfach gewechselt und Evangelische Theologie studiert. Seit dem vergangenen Sommer arbeite ich im Landtag und Wahlkreis als persönlicher Mitarbeiter von Julia Höller.

Der Einsatz für eine lebenswerte Umwelt begleitet mich schon seit langer Zeit und führte mich während meines Geographiestudiums zu Greenpeace. Dort konnte ich als Aktivist erfahren, wie viel Engagement es erfordert, bis sich GRÜNE Ideen auch in der Mitte der Gesellschaft durchsetzen. Die Wahl von Trump und das Erstarren rechter Parteien war dann vor fünf Jahren der Anlass, den GRÜNEN beizutreten und mich auch innerparteilich zu engagieren. Seit 2021 bin ich Teil des KV-Vorstands und konnte mich dort besonders in den beiden Wahlkämpfen einbringen.

Grüne Stationen:

2022: Wahlkampfmanager im Landtagswahlkampf

Seit 2021: Beisitzender im Vorstand des Kreisverbandes

Seit 2021: Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Umwelt, Klima und lokale Agenda der Stadt Bonn

2019-2022: Ersatzdelegierter auf der LDK

A7

Bewerbung

Initiator*innen: Dorothea Rischewski (OV Bad Godesberg)

Titel: Dorothea Rischewski

Foto



Angaben

Alter: 50

Geschlecht: w

Geburtsort: Pforzheim

Selbstvorstellung

Liebe Bonner Parteifreund*innen,

ich möchte mich gerne im Kreisvorstand engagieren. Besonders wichtig für mich sind:

- die Beteiligung der Bürger*innen und die Rechtsstaatlichkeit,
- die Förderung der Diversität und die Soziale Gerechtigkeit,
- die Mobilitätswende.

Zu mir:

Ich bin 50 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und 3 Kindern seit 4 Jahren in Friesdorf.

Ich arbeite seit über 20 Jahren in verschiedenen Organisationen in der Entwicklungspolitik u.a. als Direktorin bei der Heinrich-Böll-Stiftung in Rabat, Marokko. Hier habe ich zum Beispiel die COP in Marrakech mitbegleitet, zu Frauen- und LGBTIQ Rechten sowie zu Demokratisierung in Marokko gearbeitet. Mit meiner Management- und Organisationsentwicklungserfahrung möchte ich den Vorstand dabei unterstützen, uns gut zu organisieren und uns auf die Europawahl vorzubereiten.

Durch meinen Aufenthalt in vielen Ländern und häufige Umzüge habe ich lokales Engagement oft aufgeschoben. Ich bin 2008 in Frankfurt den Grünen beigetreten, und habe mich damals vor allem thematisch in der BAG Nord-Süd eingebracht. Jetzt möchte ich mich hier mit meiner Umwelt auseinandersetzen, von Euch in der Kommunalpolitik lernen und meine Perspektiven einbringen.

Eure Dorothea

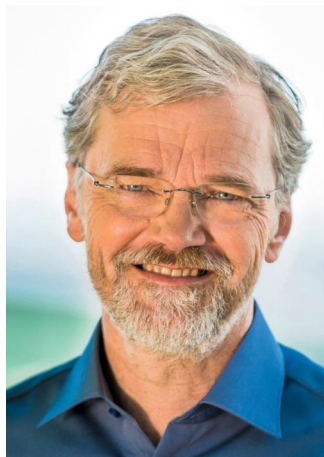
A10

Bewerbung

Initiator*innen: Thomas Schmidt (KV Bonn)

Titel: Tom Schmidt

Foto



Angaben

Alter: 63

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder der KV Bonn,

hiermit bewerbe ich mich für die Position eines Beisitzers im Vorstand des KV Bonn.

Mein Name ist Tom Schmidt. Ich arbeite jetzt seit fast 35 Jahren in der Fraktionsgeschäftsstelle der GRÜNEN

Ratsfraktion in Bonn.

Diese Tätigkeit endet Ende diesen Monat, genau am 24. diesen Monats ist mein letzter Arbeitstag und da fügt es sich, dass die Vorstandswahlen einen Tag später in der KMV stattfinden.

Nicht das mich der Ausblick auf unendliche Langeweile schon am Tag danach umtreibt, eher ist es die Überlegung, dass ich mit meinen Erfahrungen und meinem Netzwerk in der Bonner Kommunalpolitik ein hilfreicher Teil der KV-Vorstandes sein könnte.

Ich glaube, dass der kommende KV-Vorstand spannende Aufgaben zu bewältigen hat.

Zum einen – man reibt sich die Augen, aber es ist so – gilt es schon jetzt die ersten Weichen für die kommenden Wahlen zu stellen. Wir waren auf allen Ebenen in dieser Hinsicht sehr erfolgreich, aber die Tatsache, dass es noch weitaus schwerer ist, solche Erfolge zu verstätigen oder auszubauen ist schon fast eine Binsenweisheit.

Zu andern gilt es auch eine grundsätzliche Aufgabe zu gestalten. Wir GRÜNE haben die Chance, nachdem wir in der Kommunalwahl zur stärksten Fraktion gewählt wurden, diese Stadt noch stärker zu gestalten als bisher.

Dies sollte nach meiner Meinung nicht nur in der Fraktions- sondern auch in der KV-Arbeit seinen Ausdruck finden.

Deshalb macht es Sinn unsere bisherigen Arbeitsstrukturen noch mal auf den Prüfstand zu stellen und ggf. anzupassen.

Nicht falsch verstehen, die Arbeit des KV der letzten Jahre bewerte ich als extrem positiv, anders wäre ja auch die wirklich großartige Erfolgsbilanz nicht erklärbar. Ich sehe einfach noch wichtige Profilierungschancen des KVs in Bonn, mit der wir unsere Position als wichtigste politischen Kraft in Bonn noch gezielt ausbauen können. Dabei möchte ich gerne mithelfen.

Meine Kandidatur verstehe ich als ein Angebot, ich habe keinen vollständigen Überblick über bestehende Kandidaturen, aber ich bin mir sicher, dass wir am Samstag ein schlagkräftiges Team aufstellen werden.

Herzliche Grüße

Tom Schmidt

A11

Bewerbung

Initiator*innen: Niklas Schnell (KV Bonn)

Titel: Niklas Schnell

Foto



Angaben

Alter: 24

Selbstvorstellung

Liebe Alle,

kennt ihr schon den Klimaplan? Der Klimaplan ist unsere Strategie für die Klimaneutralität Bonns bis 2035; inklusive Arbeitsprogramm für die kommenden drei Jahre. Er verkörpert zwei relevante Punkte: Unser GRÜNES Engagement ist wirkmächtig und für eine klimaneutrale Zukunft braucht es noch stärkere GRÜNE.

Der Klimaplan zeigt: paris-konforme Klimaneutralität bis 2035 ist möglich, lohnenswert sowohl für die Lebensqualität als auch für die Teilhabe und ein riesiges Wirtschaftsprogramm. Gleichzeitig zeigt der Klimaplan, dass lediglich 40 % der zu reduzierenden Emissionen in der Hand des Gemeinwesens sind. 60 % der Emissionen müssen durch die Zivilgesellschaft eingespart werden; Wärme, Elektrizität, Mobilität.

Der Klimaplan und dessen Umsetzung ist einerseits voraussetzungsreich andererseits zeigt er, dass Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Stadtwerke einen zielführenden Weg beschritten haben. Er ist ein Programm für die kommenden 15 Jahre und darüber hinaus, dessen Umsetzung wir weiter vorantreiben müssen; mit unserer Oberbürgermeisterin Katja Dörner, mit einer starken Fraktion im Rat, aber eben auch als starke Partei in der Zivilgesellschaft. Deshalb sind in der Verantwortung die Menschen von unserem Entwurf der Zukunft zu überzeugen; sie davon zu überzeugen, dass es nichts zu verlieren gibt, sondern nur eine Zukunft zu gewinnen.

Aber wie überzeugen wir die Menschen unserer Stadt? Menschen. Menschen überzeugen Menschen. Das habe ich in meiner Zeit in der Fraktionsgeschäftsstelle verstanden. Dafür brauchen wir Euch: starke Mitglieder, sowohl innerhalb als auch – noch wichtiger – außerhalb des Wahlkampfes. Hier liegt eine große Aufgabe des neuen Kreisvorstandes: zum einen die Mobilisierung unserer Mitglieder und zum anderen deren Befähigung zur Partizipation auf verschiedenen Ebenen der Partei.

Soweit die Poesie der Reformen. Nun zur Realität der Evolution. Was machen wir konkret auf der Ebene des Kreisverbandes? Die beschriebenen Herausforderungen ergeben ein anspruchsvolles Aufgabenportfolio für den kommenden Kreisvorstand: Stärkung der Kreisgeschäftsstelle, Einbettung der starken Ortsverbände in eine gemeinsame Strategie unter Beibehaltung der Selbstständigkeit, Strategische Finanzplanung inklusive Funding-Kampagnen, Bildung von politischen Bündnissen – vom adfc, über Handwerk bis zur Wirtschaft – , Stärkung der Zusammenarbeit mit der Stadtratsfraktion, der Oberbürgermeisterin und unseren Abgeordneten, Befähigung neuer und alter Mitglieder zur politischen Partizipation. Bei Umsetzung dieses – noch unvollständigen – Arbeitsprogramms möchte ich im Kreisvorstand meinen Beitrag leisten.

Politische Biographie: Ich bin 2016 im Sauerland der Partei beigetreten, war von Ende 2018 bis Anfang 2021 im Kreisvorstand und habe dort – u.a. zusammen mit Katrin Uhlig und Andrea Bauer – die Kommunalwahl vorbereitet, habe selber 2020 für den Stadtrat kandidiert, habe von Oktober 2020 bis Ende August 2022 in der Fraktionsgeschäftsstelle gearbeitet und bin nun Stadtverordneter und Mitglied im Kulturausschuss.

Die Planung bis Ende 2025 – inklusive Europa-, Bundestags-, Kommunal- und Oberbürgermeister*innenwahl – beginnt am 26.03. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, im Kreisvorstand daran mitarbeiten zu dürfen.

Herzlichen Dank,
Niklas Schnell

A12

Bewerbung

Initiator*innen: Moritz Fink

Titel: Moritz Fink

Foto



Angaben

Alter: 51

Geschlecht: m

Geburtsort: Bad Soden am Taunus

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

Euch allen erstmal einen wunderschönen guten Tag!

Uns ist allen bewusst, was wir als GRÜNE in Bonn in den letzten Jahren geschafft haben. Bonn wird grün regiert, in NRW, im Bund und in Europa sind wir hervorragend vertreten und vernetzt. In Bonn und aus Bonn heraus machen wir grüne Ideen und Politik sichtbar, bringen diese voran und setzen sie auch um.

Als Kreisverband Bonn tragen wir damit aber auch eine entsprechende Verantwortung.

Verantwortung dafür,

- dieses Fundament nicht nur nachhaltig zu erhalten, sondern im besten Fall zu vergrößern,
- die Stimme der Bonner GRÜNEN auf Kommunal-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene hörbar zu halten und sie noch sichtbarer zu machen und
- diese Optionen bestmöglich für unsere Stadt und ihre Bürger:innen zu nutzen.

Das ist herausfordernd, und das nicht nur, weil es zahlreiche unterschiedliche, nicht-grüne Interessen und Stimmen auf all diesen Ebenen gibt, sondern auch, weil wir GRÜNEN in Bonn ein sehr großes Kreisverbands-Team mit unterschiedlichen zahlreichen Zahnrädern sind, die möglichst gut ineinandergreifen sollten und müssen.

Dies funktioniert bereits sehr gut, sonst wären wir nicht so erfolgreich gewesen. Aber ich glaube, das geht durch stete konstruktive, transparente und durch auf gemeinsame Ziele fokussierte Teamarbeit noch geschmeidiger. Das "Schnittstellen-Team" für uns GRÜNE in Bonn ist hierbei unser Kreisvorstand.

Erfolgreich ist er dann,

- wenn er sich als Team gemeinsame Ziele setzt, diese gemeinsam verfolgt aber auch immer wieder inne hält und prüft, ob er noch auf dem richtigen Weg ist, die Strategien zur Zielerreichung also noch konstruktiv sind,
- wenn jedes Teammitglied dabei offen bleibt für die Perspektiven der anderen, und bereit ist, auch mal einen möglichen anderen, weil ggf. erfolgreicheren, Weg mitzugehen,

- wenn Transparenz über Erwartungen, Bedarfe und Motivationen besteht,
- wenn sich dabei alle entsprechend ihrer individuellen Stärken, Kompetenzen und eigenen Erfahrungen einbringen (können)
- und wenn es gelingt, dies auch in der Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden und in der überregionalen Parteiarbeit sowie mit unseren politischen Mandatsträger:innen umzusetzen.

Als überzeugter Teamworker möchte ich das Vorstandsteam dabei sehr gerne als Beisitzer unterstützen.

Wer bin ich und was bringe ich dafür mit?

- Moritz Fink, 51, Altstädter, Psychologe, Personalentwickler und Gesundheitsmanager im DAAD, geboren in Hessen aber mit familiären Wurzeln in Bonn und schon 37 Jahre Bürger unserer Stadt
- Erfahrung als Beisitzer des OV Bonn-Vorstandes bis Ende letzten Jahres
- Erfahrung in der Zusammenarbeit & dem Austausch mit allen 4 Ortsverbänden
- Kompetenz im Veranstaltungs- und Projektmanagement (beruflich & parteibezogen u.a. LTW 2022, Europatag 2022, CSD 2022)
- Erfahrung in der Arbeit in interdisziplinär agierenden Teams
- Kommunikationsstärke, Empathie, Neugier, Pragmatismus, Bönnsches Lebensgefühl und Spass dabei!

Wo sehe ich meine Schwerpunkte?

Intensive Zusammenarbeit des KV mit unseren Ortsverbänden

In unseren 4 Ortsverbänden ist soviel Engagement und Motivation, und die Zusammenarbeit der Ortsverbände vor allem untereinander hat sich gerade seit dem LT-Wahlkampf noch einmal deutlich weiterentwickelt. Das ist großartig!

Durch eine weitergehende Stärkung des Austauschs, der gemeinsamen Umsetzung von Ideen und Events sowie einer noch gezielteren gemeinsamen Planung ließe sich aber sicherlich noch eine größere Präsenz und damit auch Außenwirkung erzielen. Als Beisitzer des KV-Vorstandes möchte ich dafür sehr gerne Ansprech- und Austauschpartner für unseren OVen und deren Vorstände sein. Stichworte: Synergien nutzen, Transparenz, Kommunikation, sinnvolle & effiziente Aufgabenverteilung

Eventmanagement

Europawahl 2024 und Triple-Wahl 2025 (Kommunal, OB, Bund) sind nicht mehr allzu fern. Ich bin von der dezentralen Organisation und Durchführung des Wahlkampfes in den Ortsverbänden und Quartieren überzeugt. Für zentrale diesbezügliche (Groß-)Veranstaltungen und für einen organisatorischen Gesamtrahmen ist, und sollte, der KV-Vorstand verantwortliches Organ sein. Darüber hinaus gibt es über das Jahr hinweg zahlreiche Events (z.B. Europatag, CSD, Karneval, Informations- und Diskussionsabende u.a. mit unseren Mandatsträger:innen und Minister:innen), bei der eine zentrale Organisation, in Zusammenarbeit mit den OVen, zu einer noch größeren stadtweiten Präsenz des Kreisverbandes Bonn und grüner regionaler wie überregionaler Politik beitragen kann. Als Beisitzer des KV-Vorstandes möchte ich mich hier mit meinen Erfahrungen einbringen und zum Erfolg der GRÜNEN in und aus Bonn beitragen.

Ich freue mich, wenn Ihr mir dafür Euer Vertrauen schenkt und mir die Chance gebt, mich als Beisitzer des KV-Vorstandes Bonn zu engagieren.

Herzliche Grüße, tschö und aloha!

A13

Bewerbung

Initiator*innen: Carolin Slickers

Titel: Carolin Slickers

Foto



Angaben

Alter: 25

Geschlecht: weiblich

Geburtsort: Oberhausen

Selbstvorstellung

"Women belong in all places where decisions are being made." (Ruth Bader Ginsburg)

1. Was bisher geschah

Ich bin gebürtige Ruhrgebietlerin und wie so viele zum Studium nach Bonn gekommen. Ich erfülle alle gängigen Klischees was das Ruhrgebiet angeht - in der Familie wählen alle SPD, sind in der Gewerkschaft und arbeiten in der Eisenhüttenindustrie. Mein Studium (Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) hat mich zum Thema *Energy Humanities* geführt. Zur Betrachtung der Energiewende aus gesellschaftswissenschaftlicher Perspektive promoviere und forsche ich seit 2021 an der Uni Bonn.

Bei den GRÜNEN bin ich im Bundestagswahlkampf 2021 eingestiegen – und die Aufbruchsstimmung dieser Zeit hat mich bisher auch nicht verlassen. Seitdem war ich **Ersatzdelegierte bei der LDK 2022** und wurde dort wiederum zur **Ersatzdelegierten für den European Green Party Congress (2022)** gewählt.

2. Aktuelle Parteiarbeit und Themen

Momentan bin ich eine der beiden Sprecherinnen des **Arbeitskreis Feminismus** und brenne dafür – denn es gibt so vieles, für das es sich zu kämpfen lohnt:

Schutz vor Gewalt durch Frauenhausplätze,
ein Leben, in dem die eigene geschlechtliche Identität akzeptiert und respektiert wird,
ein würdiges Leben im Alter ohne Rentenarmut oder Überlastung durch Care Arbeit,
ein Körper, der endlich mir gehört – ohne bevormunde Vorschriften.

Die zentralen Themen meines politischen Lebens sind die Europapolitik, die Energiewende und – wer hätte es gedacht – Feminismus.

3. Und wie geht's weiter?

Ich würde mich gerne, mit eurem Vertrauen, zur Beisitzerin im Vorstand wählen lassen, um Verantwortung zu übernehmen und ein weiteres Register der Parteiarbeit kennen zu lernen. Ich bin 2021 in einen KV gekommen, der mich mitgenommen hat in Wahlkämpfe, Arbeitskreise, zur Landesdelegierten Konferenz – und ich will genau die Arbeit leisten, die mir all das ermöglicht hat.

A14

Bewerbung

Initiator*innen: Rebekka Dierkes

Titel: Rebekka Dierkes

Foto



Angaben

Alter: 32

Geschlecht: Weiblich

Geburtsort: Bonn

Selbstvorstellung

Liebe Bonner Freundinnen und Freunde,

die meisten von euch kennen mich als Wahlkampfmanagerin der Bundestagswahl 2021 und der Landtagswahl 2022. Nachdem die Stelle nach der Landtagswahl ausgelaufen ist und ich jetzt kein offizielles Amt mehr inne habe, kann ich mir gut vorstellen, mich an anderer Stelle einzubringen. Daher möchte ich mich hiermit als Beisitzerin im Vorstand bewerben.

Ich bin in Bonn geboren und aufgewachsen, habe Psychologie in Bonn und Münster studiert und lebe seit 2013 wieder in Beuel. Ich bin Mutter von 2 Kindern im Alter von 1 und 3 Jahren und habe bisher in der Personalentwicklung, im Eventmanagement, in der medizinischen Forschung und eben als Wahlkampfmanagerin gearbeitet.

Durch meine Zeit als Wahlkampfmanagerin kenne ich die Strukturen und Prozesse und auch, wo vielleicht noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Gleichzeitig bin ich immer noch frisch genug dabei, um nicht ganz betriebsblind zu sein.

Besonders möchte ich mich für zwei Punkte einsetzen:

Der erste Punkt, der mir wichtig ist, ist die Vereinbarkeit von Familie und Engagement bei den Grünen. Ich merke gerade selbst sehr oft, dass es nicht einfach ist, Familie und Engagement unter einen Hut zu kriegen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass eine einfachere Teilhabe möglich ist, Mitglieder mit Kindern ansprechen, Vernetzung ermöglichen und Engagement niedrigschwellig und auch mit Kindern ermöglichen. Sei es mit Spielplatztreffen, wie wir sie in Beuel schon einmal angefangen haben, Kinderbetreuung bei Mitgliederversammlungen oder Aktionen für Familien.

Als zweiten großen Punkt, bei dem ich im Vorstand gut unterstützen kann, sehe ich den Wahlkampf. Ich gehe davon aus, dass wir im nächsten Wahlkampf wieder eine*n neuen Wahlkampfmanager*in haben werden. Ich selbst war in meinem ersten Wahlkampf extrem auf die Unterstützung, Infos und Erfahrung des alten Vorstands angewiesen. An dieser Stelle noch einmal ein riesengroßes Dankeschön für die Unterstützung, vor allem an Kay! Hierfür revanchiere ich mich gerne und unterstütze das neue Wahlkampfmanagement dann gerne ebenso mit meinen Erfahrungen.

Über diese Punkte hinaus bin ich gerne die Vertretung des OV Beuel, sodass möglichst jeder OV im Vorstand vertreten ist. Dafür haben mir die Mitglieder des OV Beuel bei ihrer letzten Mitgliederversammlung auch ihre Unterstützung ausgesprochen.

Bei der Mitgliederversammlung am Samstag kann ich leider nicht vor Ort sein und mich daher leider auch nicht noch einmal persönlich vorstellen. Mein Partner und ich haben gerade noch einmal einen Monat gemeinsame Elternzeit und sind unterwegs. Ich wünsche euch aber eine gute MV am Wochenende!

Sonnige Grüße und bis bald,

Rebekka